



Informationsveranstaltung Staatliche Pflichtfachprüfung Teil I

Bochum, 09.09.2019



Gliederung

Teil I:

- Justizprüfungsamt – „wir über uns“
- Ablauf der staatlichen Pflichtfachprüfung im Allgemeinen
- Taktische Überlegungen im Vorfeld der staatlichen Pflichtfachprüfung
- Besonderheiten/Bitten

Teil II:

Verfahrensfragen rund um Meldung und Zulassung zur
Pflichtfachprüfung



Das Justizprüfungsamt (JPA)

...befindet sich am **Oberlandesgericht Hamm** und ist **zuständig für die Durchführung der staatlichen Pflichtfachprüfung.**

Besteht aus:

- Vorsitzender des JPA Hamm,
- ständiger Vertreterin, zwei richterlichen Mitarbeitern,
- Rechtspfleger(in), Geschäftsstellenbeamten und
- ca. 200 nebenamtlichen Prüfern aus allen juristischen Berufen, darunter Professoren, Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Verwaltungsjuristen.



Die staatliche Pflichtfachprüfung

gesetzliche Grundlage: JAG NRW

Allgemeines zum Verfahren:

Ablauf:

- Meldung,
- Zulassung,
- Aufsichtsarbeiten,
- mündliche Prüfung.



Taktische Überlegungen im Vorfeld

- in Bezug auf den „richtigen“ Zeitpunkt zur Ablegung der Pflichtfachprüfung; denn es gibt 3 unterschiedliche Möglichkeiten, die Pflichtfachprüfung zu absolvieren:
 - **Klassischer regulärer Versuch**
 - **Freiversuch**
 - **Abschichtung**



Taktische Überlegungen im Vorfeld

- **in Bezug auf den Klausurmonat („Schieben“)**
 - Entscheidend ist der Eingang der Meldung beim JPA!
 - Der Zeitpunkt der Meldung innerhalb der Meldefrist hat **keinen** Einfluss auf den Klausurmonat! Die Verteilung der Klausurplätze erfolgt erst nach Eintragung aller fristgerecht eingegangenen Meldungen.
 - Klassische Freischussmonate sind Mai (WS) und November (SoSe). In diesen Monaten haben Prüflinge im regulären oder NV-Versuch oder Wiederholer praktisch keine Aussicht auf Ladung; sie werden geschoben, bis alle Freischützen geschrieben haben.



Besonderheiten/Bitten:

- **Keine Anmeldung erst auf den letzten Drücker!** Bringt keinerlei Vorteile im Hinblick auf Klausurmonat, birgt nur das Risiko, bei Unvollständigkeit der Unterlagen nicht rechtzeitig zugelassen zu werden.
- **Keine überflüssigen Verfahrensfragen per eMail!** Zunächst Merkblätter im Internet „befragen“ und nur, wenn diese Frage nicht beantworten, 1 Mail an das JPA-Postfach senden!



Weiter geht es mit Teil II!